



Was macht das Jugendamt?

- sucht einen Paten oder eine Patin für den jungen Menschen
- sucht Räume, in denen sich die jungen Menschen mit dem Paten oder der Patin treffen können
- unterstützt den Paten oder die Patin dabei, dem jungen Menschen zu helfen

An wen kann man sich wenden?

**Die Kontakt-Person
beim Jugendamt ist:
Sibylle Powell**

Bei Fragen oder zur
Termin-Vereinbarung kann man
Sibylle Powell anrufen oder
eine E-Mail schreiben.

Telefon: 0 64 41 - 99 51 67

E-Mail: ehrenamt@wetzlar.de

Die Adresse ist:

Stadt Wetzlar
Jugendamt
Frühe Hilfen, Ehrenamtskoordination
Karl-Kellner-Ring 35
35576 Wetzlar

Wo gibt es noch mehr Infos?

Mehr zu den Patenschaften steht
auf der Internet-Seite:
www.wetzlar.de/alhilftjung

Impressum

Herausgeber und Gestaltung:
Magistrat der Stadt Wetzlar
Pressestelle / Jugendamt
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar

Text:
Werbelektorat Petra Eppig
Lektorats- und Textservice, Korrektorat
Büro für einfache und leichte Sprache

März 2023 | alle Rechte vorbehalten

Alt hilft Jung

Hilfe für junge Menschen durch Paten und Patinnen



Infos für junge Menschen und ihre Familien



Was ist Alt hilft Jung?

Alt hilft Jung ist ein Angebot vom Jugendamt Wetzlar.

Das Jugendamt bietet Patenschaften für junge Menschen an.

Patenschaft bedeutet Hilfe durch einen Paten oder eine Patin.

Der Pate oder die Patin

ist ein Erwachsener, der gerne jungen Menschen hilft.

Der Pate oder die Patin bekommt dafür kein Geld.

Das nennt man Ehrenamt.



Wer kann mitmachen?

Die Patenschaften sind für Kinder ab 3 Jahre und für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre, die in Wetzlar wohnen und sich Unterstützung wünschen.

Zum Beispiel

- weil sie noch nicht gut Deutsch sprechen,
- weil sie Hilfe beim Lernen brauchen,
- weil ihre Eltern ihnen nicht helfen können.

Wichtig:

Die jungen Menschen müssen die Patenschaft selbst wollen.

Sie sollten bereit sein, auf den Rat des Paten oder der Patin zu hören.

Was macht der Pate oder die Patin?

- hilft bei den Hausaufgaben und beim Lernen für Prüfungen
- hilft beim Schreiben von Bewerbungen
- hilft bei Problemen in der Ausbildung
- kommt mit zum Amt, zum Beispiel zum Job-Center
- hilft beim Lesen oder Schreiben von schwierigen Briefen
- gibt Tipps bei Geld-Problemen
- gibt Tipps für den Haushalt in der ersten eigenen Wohnung
- hilft bei der Kinder-Betreuung
- macht Ausflüge mit dem jungen Menschen
- hört zu, wenn es Probleme gibt